

Jahresbericht der GIS Daten AG für das Geschäftsjahr 2022

1. Tätigkeiten, Dienstleistungen und Projekte im Überblick

Im Berichtsjahr 2022 konnten einige wichtige Themen vorangetrieben werden. Insbesondere wurde die Erneuerung der Geodateninfrastruktur abgeschlossen und damit eine gute, zukunftsgerichtete ICT-Basis geschaffen.

Nach zwei Jahren Einschränkungen durch die Coronapandemie konnten die wesentlichen Veranstaltungen wieder in einem gewohnten Rahmen physisch stattfinden. Im personellen Bereich gab es im Geschäftsjahr vier Mutationen im Verwaltungsrat.

Folgende Tätigkeiten und Projekte sind im Berichtsjahr speziell hervorzuheben:

- **Abschluss Erneuerung der Geodateninfrastruktur** (Migration und Erneuerung der Rechenzentren, Netzwerk, Firewall, GIS-Basis, Backupinfrastruktur)
- **Weiterentwicklung des Katasters öffentlich-rechtlicher Eigentumsbeschränkungen:** Vorbereitungen mit der Integration laufender Änderungen und Erneuerung des ÖREB-Clients. Zweite Teilabnahme durch swisstopo.
- **Vorbereitungen ArcMap Ablösung**, Bedürfnisklärung bei Fachstellen und Dritten
- Öffentliche **Info-Veranstaltungen** für GIS-Interessierte in Ob- und Nidwalden.
- Ausbau **Aggregationsinfrastruktur der KGK** (Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen und des WMS und WFS-Angebots (Web Map Service/Web Feature Service), Insbesondere für verschiedene Unterhaltssysteme von Wasserversorgungen
- Entwicklung **DMS-Einbindung in WebGIS** für Kopplung diverser Dokumente mit Geodaten.
- Mitarbeit bei den kantonalen **GIS Foren NW/OW** und **Planer Foren OW**

- **Diverse Stellungnahmen** zu Vorhaben, Vorgaben und Datenmodellen des Bundes und der Kantone
- **Erweiterung den 3D Plattform / Landschaftsmodell**; Verbesserte Integration von Vegetation und Nutzung von Lidar-Punktwolken für die Visualisierung im Geländemodell (z.B. für Sichtbarkeitsanalysen)
- Bedürfnisabklärung Neu- und Erstbefahrungen für **Strassenraumaufnahmen 2023+**
- Umsetzungen von **minimalen Geodatenmodellen gemäss Vorgaben des Bundes** (Im Berichtsjahr waren 27 Geodatenmodellmodelle betroffen)
- **Integration weiterer Kabelkommunikations- und Elektrizitätsnetze** in den Leitungskataster (Vervollständigung)
- Diverse individuelle Schulungen und Infoanlässe

Daten- und Planbestellungen

Im Berichtsjahr gingen folgende Datenbestellungen ein:

Datenbestellungen	Nidwalden			Obwalden		
	2022	2021	2020	2022	2021	2020
Anzahl Datenbestellungen	559	569	592	455	498	448
Davon gebührenpflichtige Bestellungen	290	224	179	252	245	190

Hinweise: Vorjahr in Klammern

Ca. 70% der Bestellungen werden direkt online getätigt. Die Nutzung der Geodaten via Webservices (Download- und Abfragedienste) ist weiterhin stetig zunehmend.

Stellungnahmen und Mitberichte

Im Berichtsjahr wurde in enger Zusammenarbeit mit den Fachstellen und GIS Koordination NW/OW 17 Stellungnahmen zu den amtlichen minimalen Datenmodellen (MGDM) für Geobasisdaten, sowie zu Strategien, Konzepten, Leitbildern und Gesetzesvorhaben im Geoinformationsbereich erarbeitet und eingereicht.

Arbeitsgruppe Geomarketing

Die Arbeitsgruppe Geomarketing hat sich beratend mit verschiedenen aktuellen und künftigen Tätigkeitsschwerpunkten der GIS Daten AG auseinandergesetzt. Neben der Vorbereitungen von Budget und Jahresprogramm, lag im Betriebsjahr ein Fokus rund um die Realisierung der Weiterentwicklungen der kantonalen ÖREB Kataster. Es wurde zudem der Gebührentarif – welche in der Hoheit der Kantone liegt – thematisiert und im Kontext der Open Government Data (OGD) Strategie des Bundes erörtert. Es wurden mögliche Auswirkungen einer allfälligen Anpassungen des Gebührentarifs diskutiert, sowie Klärungsbedarf und Handlungsoptionen eruiert.

In der Arbeitsgruppe wurden auch verschiedene interkantonale Geoinformatik-Themen behandelt, welche in diversen Gremien von Kantonen und Bund aktuell in Arbeit sind (u.a. Aggregationsinfrastruktur «geodienste.ch», Arbeitsgruppe Grundstückinformation, u.a.)

2. Kataster öffentlich-rechtlicher Eigentumsbeschränkungen (ÖREB)

Betrieb und Weiterentwicklung

Für die Strategieperiode 2020-23 wurde zwischen swisstopo und dem Kanton Nidwalden eine Programmvereinbarung über den Betrieb und die Weiterentwicklungsschritte bis 2023 getroffen. Im Berichtsjahr wurden verschiedene Pendenzen aus der Teilabnahme 2021 erledigt und die Weiterentwicklung gemäss erarbeitetem Konzept weitergetrieben. Im Berichtsjahr wurde die ÖREB-Webanwendung grundlegend überarbeitet und in die übrige WebGIS Plattform überführt. Im November 2022 konnte auf der Integrationsumgebung eine zweite erfolgreiche Teilabnahme durch die swisstopo erfolgen. Für die Teilabnahme wurden zwei weiteren ÖREB-Themen in Zuständigkeit des Bundes integriert («Projektierungszonen Leitungen mit einer Nennspannung von 220 kV oder höher» und «Baulinien Starkstromanlagen»). Neben neuen Themen wurden auch «Laufende Änderungen mit und ohne Vorwirkungen in den Kataster integriert. Die laufenden Änderungen wurde in einem ersten Release mit möglichst exakten Änderungssperimeter integriert und entsprechenden Unterlagen angereichert (Änderungen BZR, Pläne zu den verschiedenen Planungsständen). Im Kanton Nidwalden besteht momentan die besondere Ausgangslage, dass einerseits Gesamtrevisionen der Nutzungsplanung in Arbeit sind (Änderungen ohne Vorwirkungen) und andererseits parallel verschiedene Teilrevisionen im Zusammenhang mit der Ausscheidung der Gewässerräume und anderer Planungsvorhaben laufen (mit Vorwirkungen).

Die Inbetriebnahme beziehungsweise öffentliche Aufschaltung des neuen ÖREB Kataster Clients ist auf Frühjahr 2023 vorgesehen.

Statistische Eckdaten 2022

	Nidwalden					Obwalden			
	2022	2021	2020	2019		2022	2021	2020	2019
Anzahl Mutationsprojekte an ÖREB-Themen	31	20	16	30	17	31	24	35	
Anzahl Zugriffe auf ÖREB-Anwendung	7500	8000	8500	7300	4000	4400	5000	4350	
Anzahl PDF-Auszüge	5900	6100	6500	3100	2700	2900	3300	1400	

Betriebs-Infrastruktur ÖREB PDF-Auszug

Die GIS Daten AG konnte im Berichtsjahr für die Kantone Zürich, Schaffhausen und Glarus einen Webservice für ÖREB konforme PDF-Auszüge anbieten. Insgesamt wurden über den Service rund 120'000 PDF-Auszüge generiert.

3. Jahresrechnung Geschäftsjahr 2022

Die Jahresrechnung 2021 der GIS Daten AG kann mit einem Gewinn von CHF 38'059.50 abgeschlossen werden. Der Bilanzgewinn steigt somit nach Abzug aller Reserven auf CHF 139'920.35.

Detaillierte Aussagen über Bilanz und Erfolgsrechnung sowie über den Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes können dem Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022 entnommen werden.

4. Information und Kommunikation

Im Berichtsjahr 2022 haben wir betreffend Information und Kommunikation bei verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt, unsere Produkte und Dienstleistungen vorgestellt sowie unser Know-how abgegeben, u.a.:

- Amtliche Vermessung Rapport, Austausch 2022 19.01.2022
- GIS Foren Kantone NW und OW 12.04.2022
- GV GIS Daten AG; Kantone, Gemeinden, Werke, Private 16.05.2022, Oberdorf
- Öffentliche Infoveranstaltung der GIS Daten AG OW 21.09.2022
- Öffentliche Infoveranstaltung der GIS Daten AG NW 27.09.2022
- Informationsveranstaltung ÖREB-Kataster; alle Kantone 06.11.2022, Bern
- Geoinformationstag 2022, Dialogplattform swisstopo < > Kantone 25.11.2022, Bern
- Planer Foren OW
- Durchführung von drei ERFA-Meetings im Auftrag von swisstopo für die Kantone BL, BS, LU, SO, SZ, TI, UR und ZG bei der Einführung und Weiterentwicklung des ÖREB-Katasters.
- Vorstellen der Organisation, Aufgaben und Produkte der GIS Daten AG bei verschiedenen Anspruchsgruppen. Schulungen von speziellen WebGIS-Anwendungen.

5. Personelles

Verwaltungsratspräsident Josef Niederberger trat nach 6 Amtsjahren infolge Rücktrittes aus dem Regierungsrat Nidwalden auch aus dem Verwaltungsrat der GIS Daten AG zurück. Ebenfalls aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten sind Viktor Schmidiger, Vertreter des Kantons Nidwalden (nach 3 Amtsjahren infolge Stellenwechsel). Daniel Wyler, Vizepräsident und Vertreter des Kantons Obwalden (nach 4 Amtsjahren, Übergabe an Ratskollegen), Andreas Bacher, Vertreter des Kantons Obwalden (nach 4 Amtsjahren infolge Pensionierung).

Folgende Personen wurden an der Generalversammlung neu in den Verwaltungsrat gewählt:

Als neue Vertretung des **Kantons Nidwalden**:

- **Therese Rotzer-Mathyer**, Baudirektorin NW
- **Thomas Furrer**, Vorsteher Amt für Raumentwicklung NW

Als neue Vertretung des **Kantons Obwalden**:

- **Dr. Josef Hess**, Vorsteher des Bau- und Raumentwicklungsdepartements OW
- **Thomas Unternährer**, Departementssekretär Volkswirtschaftsdepartement OW

Baudirektorin Therese Rotzer wurde als Verwaltungsratspräsidentin gewählt. Als Vizepräsident amtierte Dr. Josef Hess.

6. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023 und Spezialprojekte

Im Verlaufe des Jahres 2023 werden im Wesentlichen folgende Arbeiten weitergeführt bzw. neu angegangen:

a. GIS-Portal der GIS Daten AG

- Erweiterung Backupstrategien für ArcGIS-Online / Prüfung und ggfs. Inbetriebnahme Portal für ArcGIS (Basis für Mobile Anwendungen, 3D, Story Maps etc.)
- Rollout neuer Mobile GIS Client auf weitere Webkarten
- Ausbau bzw. Sicherstellung Geodienste (WMS, WFS, Geoshop, AI)

b. ÖREB-Kataster

- Aufschaltung neue ÖREB-Webapplikation mit laufenden Änderungen
- Betrieb sicherstellen und Weiterentwicklung gemäss Programmvereinbarung 2020-23 (Verbesserung des neuen Clients, Erweiterung des WebGIS PRO Clients mit zuladbaren Geodiensten Diensten z.B. behördenverbindliche Daten, LK etc.).
- Integration noch fehlender Themen gemäss Definition GBDK NW und ggfs. OW.
- Förderung Digitalisierung der Nachführungs-Prozesse (Einsatz Gemdat, Verbesserung der bestehenden Geo-Anwendungen für die Kollaboration)

c. Mithilfe Überarbeitung des kantonalen Geoinformationsrechts

- Mithilfe Überarbeitung des kantonalen Geoinformationsrechts mindestens dahingehend, dass aktuelle Geobasisdatenkataloge in beiden Kantonen vorhanden sind und die Grundlage für den ÖREB-Kataster gelegt abgedeckt ist.

d. Bedarfsgesteuerte Information / Kommunikation

- Informationen via Portal weiter ausbauen, Newsbeiträge pflegen, Metadaten
- Bedarfsorientierte Schulungen, Workshops
- Gezielte, bedarfsorientierte Informationen in bestehenden Austauschgefässen (ERFA-Gruppen, Planerforen, GV, GIS-Foren, Infoveranstaltungen)

e. Einführung fehlende Minimale Geodatenmodelle (MGDM)

- Vom Bund verabschiedete MGDM einführen und Nutzung via Portal KKGeo (AI der Kantone; Aggregationsinfrastruktur)

f. Nutzung 3D fördern und ausbauen

- 3D-Anwendungen in der Raumplanung weiter fördern und entwickeln, Unterstützung anbieten
- Lösung für Schattenwurf des Geländes integrieren, Neue 3D Funktionen integrieren (Sichtstrahlen, Messmethoden)
- Weiterentwicklung von Verfahren für einfachere Integration von Projektdaten

g. Vorbereitung ArcMap Ablösung intern, bei Kanton und Gemeinden

- Umbau der WebServices auf neue ArcGIS Pro Technologie.
- Technische Vorbereitungsarbeiten für Umstellung DesktopGIS bei Kantonen und Gemeinden. Planung für breitere Einführung, Referenzprojekte umsetzen. Prüfung vom Einsatz von Opensource-Komponenten

h. Förderung moderner, spezifischer Geoapplikationen

- Dedizierte, moderne Web-Fachanwendungen für gezielte Fragestellungen und Aufgaben anbieten und fördern (z.B. Dynamische Geo-Analysen, Dashboard-Funktionen, Story Maps, Zeitreihenanalysen, Differenzanalysen)

i. Nachführungswesen Leitungskataster

- Füllen von Lücken im Bereich der Leitungsnetze von Genossenschaften und Privaten, Nachführungswesen in Zusammenarbeit mit Werkbetreibern optimieren (z.B. Prüfung Einsatz Gemdat)

Diese Leistungen werden unter Einhaltung der finanziellen Vorgaben des Budgets 2023 der GIS Daten AG erbracht.

An dieser Stelle danken der Verwaltungsrat und die Geschäftsstelle allen an der GIS Daten AG Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Stans, im April 2023

GIS Daten AG



Therese Rotzer
Verwaltungsratspräsidentin



Marco Dellenbach
Geschäftsführer